Restore-Test

Inhaltsverzeichnis

- 1 Warum testen?
- 2 Arten von Restore-Tests
- 3 Dokumentation
- 4 Fazit

Ein Restore-Test prüft, ob ein Backup tatsächlich wiederhergestellt werden kann. Erst ein erfolgreicher Restore zeigt, ob eine Sicherung im Ernstfall verwendbar ist.

Ein Restore-Test ist die praktische Überprüfung einer Datensicherung. Dabei werden gesicherte Daten, Systeme oder Anwendungen testweise wiederhergestellt.

1 Warum testen?

Backups können unvollständig, beschädigt oder falsch konfiguriert sein. Ohne Test fällt das oft erst im Ernstfall auf.

- Lesbarkeit der Sicherung prüfen.
- Vollständigkeit der Daten kontrollieren.
- Wiederherstellungszeit realistisch einschätzen.

2 Arten von Restore-Tests

Tests können je nach Risiko und System unterschiedlich umfangreich sein.

- Einzelne Datei wiederherstellen.
- Datenbank in Testumgebung zurückspielen.
- Komplettes System oder VM wiederherstellen.

3 Dokumentation

Ein Restore-Test sollte nachvollziehbar dokumentiert werden.

- Zeitpunkt und Umfang festhalten.
- Fehler und Korrekturen notieren.
- Wiederherstellungsdauer bewerten.

4 Fazit

Ein Backup ohne Restore-Test ist nur eine Hoffnung. Regelmäßige Wiederherstellungstests machen Datensicherung belastbar und planbar.